

## Medienmitteilung

Zug, 28. Mai 2026

### **Alpine Select AG: Die ordentliche Generalversammlung genehmigt sämtliche Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates**

An der Generalversammlung 2026 der Alpine Select AG haben die Aktionärinnen und Aktionäre folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Geschäftsbericht 2025 (inkl. Jahresrechnung nach OR und Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER) wurde genehmigt. Der Vergütungsbericht 2025 wurde in einer Konsultativabstimmung gutgeheissen.
- Der Verwendung des Bilanzgewinns und der Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.60 brutto pro ausstehende Namenaktie wurde zugestimmt. Die Dividende wird nach Abzug von 35 % VST mit Valuta 4. Juni 2026 den Aktionären ausbezahlt. Die Aktie wird ab 2. Juni 2026 ex Dividende gehandelt.
- Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wurde für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
- Die Verwaltungsratsmitglieder Raymond J. Bär, Thomas Amstutz, Rémy A. Bersier, Dieter Dubs und Michel Vukotic wurden einzeln und jeweils für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Zudem wurde Raymond J. Bär für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrates bestätigt. Raymond J. Bär und Dieter Dubs wurden für die Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder des Vergütungsausschusses wiedergewählt.
- BDO AG, Zürich, wurde als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2026 wiedergewählt. HütteleLAW AG, Cham, wurde als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- Ausserdem genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre den beantragten maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer (GV 2026 bis GV 2027) sowie den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung für die Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr 2027.
- Zudem hat die Generalversammlung der vom Verwaltungsrat beantragten Einführung einer Opting up-Bestimmung in die Statuten zugestimmt. Die Annahme des Antrages ermöglicht es Aktionären, ihre Investition in Alpine Select Aktien auf bis zu 49 % des Aktienkapitals und der Stimmrechte zu erhöhen, ohne den Minderheitsaktionären ein Pflichtangebot zum Erwerb aller Aktien der Gesellschaft zu unterbreiten.
- Abschliessend ermächtigten die Aktionärinnen und Aktionäre den Verwaltungsrat, nach eigenem Ermessen ein neues Aktienrückkaufprogramm von bis zu 10 % des Aktienkapitals zu lancieren (nach Ablauf des bestehenden Aktienrückkaufprogramms am 25. Oktober 2026).

An der heutigen Generalversammlung waren 72.79% aller Aktien vertreten.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse und das Kurzprotokoll werden spätestens ab dem 10. Juni 2026 auf der Website [www.alpine-select.ch/en/investors#downloads](http://www.alpine-select.ch/en/investors#downloads) ersichtlich sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher ([chabermacher@alpine-select.ch](mailto:chabermacher@alpine-select.ch)) oder besuchen Sie die Website [www.alpine-select.ch](http://www.alpine-select.ch).

### **Über Alpine Select**

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Anlegerschaft ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.